

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 22. Januar 1916, nachm. 2 Uhr.

1. **Rob. Schumann** (1810—1856):

Fuge über B-A-C-H für Orgel.

Werk 60, Nr. 6.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Kyrie eleison“ für achtstimmigen Chor.

Komp. 1846.

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

3. **Marie Wieck** (zum 84. Geburtstage):

Geistliches Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Sei gesegnet, weihevollle Stunde,
Die uns vereint zum frommen Bunde.
Herr, du wollest Gnade geben,
Dir, nur dir allein zu leben.
Nimm, Jesu, unser Flehen an,
Seh' mit uns auf der Lebensbahn,
Und wir wollen nicht verweilen,
Dir getreulich nachzueilen.
Von dir geweiht für's ganze Leben,
Von deiner Gnade sanft umgeben,
So woll'n wir in den schwersten Tagen
Auch niemals über Lasten klagen.
Kommt auch die Sorge, Not und Schmerz
Und rühret unser schwaches Herz,
Kümmert uns ein fremdes Leiden,
O Herr, so gib Geduld zu beiden.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 600, V. 3 (Mel. v. Joh. Crüger, 1656).

Mel.: Jesu, meine Freude —

Ungeduld und Grämen kann nichts von uns nehmen, macht nur
größern Schmerz. Wer sich widersetzet, wird nur mehr verletzet;
drum Geduld, mein Herz! Wirf, mein Sinn, die Sorgen hin!
Drücket gleich die Last die Schwachen, Gott wird's doch wohl machen.
Benj. Schmolck, † 1737.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Marie Wieck:**

Gebet für eine Singstimme mit Orgel.

Herr, mein Gott, hör' unser Fleh'n,
Laß uns nicht untergeh'n!
Wollen dir ewig danken,
Wollen nicht wanken,
Nimmermehr schwanken,
Gutes zu tun, nimmermehr ruh'n.
Alle Hilfe hier kommt von dir.

Herr, mein Gott, du sendest uns
Manche trüben Stunden,
Aber du heilst auch die Wunden.
Lasset die Klagen! Warum verzagen?
Nach schmerzlich schweren Tagen,
Nach dem Dunkel hienieden
Gibst du uns Frieden!

M. W.